



LUCERNE REGATTA 7.-9. Juli 2023

World Rowing Cup III

Sperrfrist: keine

LUCERNE REGATTA 2023 – Historische Regatta bei perfekten Bedingungen

Der Göttersee hat einmal mehr gehalten, was er verspricht: bei perfekten Bedingungen haben dieses Wochenende knapp 700 Athletinnen und Athleten aus 52 Nationen um Weltcup Siege gerudert.

Und die Rennen haben gehalten, was Sie versprochen haben. Die zahlreichen Zuschauer dem Ufer entlang und auf der Tribüne durfte insgesamt 4 Schweizer Medaillen bejubeln. 1 mal Gold und 3 mal Bronze durften die Schweizer Athleten mit nach Hause nehmen. Ein fantastisches Ergebnis, auch im Hinblick auf die anstehende Olympia-Qualifikation im Herbst an den Weltmeisterschaften.

Die Rennen im Einer, welche mit einem Rekord-Meldeergebnis viel Spannung versprochen, wurden bei den Frauen von Karolien Florijn aus der Niederlande und bei den Herren von Oliver Zeidler aus Deutschland gewonnen. In der Königsklasse, dem Achter gab es sowohl bei den Frauen wie bei den Männern ein Hundertstel-Krimi, welcher erst auf den letzten Metern entschieden wurde. Australien bei den Herren und Grossbritannien bei den Damen konnten am Schluss den Bug als erstes Boot über die Ziellinie schieben. Beide Rennen sorgten zum Ende der Regatta bei den vielen Zuschauenden am Rotseeufer für allerbeste Stimmung.

Hoher Besuch am Rotsee

Der IOC Präsident Thomas Bach beehrte auf Einladung des Weltruderverbandes die diesjährige Regatta am Rotsee mit einem Besuch. Timon Wernas, Geschäftsführer der LUCERNE REGATTA kommentiert: «Wir fühlen uns geehrt, dass der Weltruderverband Luzern als Austragungsort für ein Besuch des höchsten Sportfunktionärs ausgewählt hat. Ein Zeichen für die hervorragende Arbeit, welche das gesamte Organisationskomitee leistet.»

Para Premiere geglückt

Nach über 120 Jahren Regattasport in Luzern wurden zum allerersten Mal in der Geschichte auch internationale Para-Ruderrennen ausgetragen. Die beiden Rennen in den Kategorien PR1 Einer der Männer und Frauen waren ein voller Erfolg: «Es hat alles reibungslos funktioniert und wir konnten viel lernen, um uns optimal auf die Paralympische Qualifikationsregatta 2024 vorzubereiten» resümiert Fransiska Bossuyt, Para-Verantwortliche des Organisationskomitee. Die Rennen wurden gewonnen von Birgit Skarstein aus Norwegen bei den Frauen und Daniel Shmuel aus Israel bei den Männern. Claire Ghiringhelli, die Schweizer Para-Ruderin beendete ihr Wettkampf auf Rang vier.

Erfolgreiche Premiere der neuen Geschäftsführung

Die neue Geschäftsführung rund um Timon Wernas und der athletics sportconsulting GmbH hat somit eine erfolgreiche erste LUCERNE REGATTA durchgeführt und blickt stolz auf die erste Regatta



unter neuer Leitung zurück: «Die Vorbereitungsarbeit der letzten Monate hat sich gelohnt und wir freuen uns, auf die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Teilnehmenden, dem Weltruderverband und vor allem auch von den vielen Zuschauenden am Rotseeufer.» Bei besten Wetterbedingungen durfte der Rotsee seit Beginn der Woche ca. 10'000 Zuschauende begrüßen. «Natürlich haben wir auch eine lange Liste an Verbesserungen für die Zukunft und verstehen nun noch besser, was für neue Ideen wir umsetzen können und wo die Herausforderungen liegen.»

Neue Coffee Lounge am Rotsee ein voller Erfolg

Viele Besucherinnen und Besucher am Rotsee liessen sich die Gelegenheit nicht nehmen, in der neuen Coffee Lounge «rob's hood» im Erdgeschoss des Ruderzentrums vorbeizuschauen und sich von der ehemaligen Spitzenruderin Jeannine Gmelin mit einem Kaffee verwöhnen zu lassen. «rob's hood» wurde zu Ehren ihrem im Dezember 2022 verstorbenen Trainers, Robin Dowell ins Leben gerufen. «Die vielen positiven Rückmeldungen zum Kaffee sowie auch dem Ambiente haben mich sehr berührt. Der Ansturm war um einiges grösser als erwartet, dementsprechend kamen wir zeitweise etwas ins Schwitzen.» resümiert eine zufriedene Jeannine Gmelin ihren ersten Einsatz als Barista.

Für Rückfragen zur Verfügung:
Timon Wernas, Geschäftsführer

director@lucerneregatta.com

+41 79 879 61 21

Infobox: Die LUCERNE REGATTA – Internationaler Rudersport in der Schweiz seit 120 Jahren

Die LUCERNE REGATTA Association organisiert seit 1903 Ruderregatten in Luzern. Seit 1933 finden diese Wettkämpfe auf dem Rotsee, der in Ruderkreisen auch «Göttersee» genannt wird, statt. Die LUCERNE REGATTA Association hat immer wieder Rudergeschichte geschrieben. 1962 organisierte sie die ersten Ruder-Weltmeisterschaften überhaupt. Auch 1974, 1982 und 2001 war Luzern Gastgeber der Weltmeisterschaften. 1974 wurden hier die ersten WM-Medaillen bei den Frauen und den Leichtgewichten verliehen. Luzern war zudem fünf Mal Austragungsort von Europameisterschaften, letztmals 2019.

Heute findet im Rahmen der LUCERNE REGATTA jährlich ein World Rowing Cup auf dem Rotsee statt. Dabei werden jährlich über 600 Athletinnen und Athleten aus über 40 Ländern erwartet. Die Finalrennen werden Live bei SRF übertragen und in die ganze Welt ausgestrahlt. 2023 findet die LUCERNE REGATTA vom 7.-9. Juli statt. Alle Infos zur Regatta und weitere Hintergründe finden sich auf www.lucerneregatta.com.

Bildauswahl

Die angehängten Bilder dürfen Sie gerne verwenden. Bitte nennen Sie bei Verwendung LUCERNE REGATTA.

